



Rotary Club Zermatt, Distrikt 1990

Wochenbericht Nr. 45 – 2013/14

Tageszitat: Vom Getticlub nach den Eidg. Abstimmungen:

„Kein Mindestlohn für die pädophilen Gripen-Piloten“

Datum / Zeit:

Dienstag, 27. Mai 2014

Vortrag von Kollege Heinz zum Thema

„Rotary Foundation“

Ort: Hotel Post

Vorsitz: Walter Köby

Bericht: Bürgin Christoph für Truffer Stefan

Präsenz:

Gäste:

Nächstes Meeting:

Dienstag 03. Juni 2014

Lunch Meeting

Ort: Hotel Christiania

Zeit: 12.00 Uhr

Bericht: Biner René

Begrüssung:

Informationen:

- Dank an Kurt Guntli für Leitung Meeting vom letzten Dienstag
- An unser Mitglied Robert Guntern herzliches Beileid zum Hinschied seines Bruders
- Anmeldung Amtsübergabe für 17. Juni ist aufgeschaltet, bitte anmelden
- Anmeldung Treffen Zermatt und Saas mit RC Brig für 24. Juni ist aufgeschaltet, bitte anmelden – letzte Möglichkeit Jahresziel ein Besuch bei anderem Club

Tageswitz:

Liebe Mami

Es tut mir sehr leid, dir sagen zu müssen, dass ich mit meinem neuen Freund von zuhause weggegangen bin. Ich habe in ihm die wahre Liebe gefunden. Du solltest ihn sehen, er ist soooo süss mit seinen vielen Tattoos und den Piercings und vor allem seinem Megateil von Motorrad. Aber das ist noch nicht alles. Mami, ich bin endlich schwanger, und Abdul sagt, wir werden ein schönes Leben haben in seinem Wohnwagen mitten im Wald. Er will noch viele Kinder mit mir, und das ist auch mein Traum. Und da ich draufgekommen bin, dass

Marihuana eigentlich gut tut, werden wir das Gras auch für unsere Freunde anbauen, wenn denen einmal das Koks oder Heroin ausgeht, damit sie nicht so sehr leiden müssen. In der Zwischenzeit hoffe ich dass die Wissenschaft endlich ein Mittel gegen Aids findet, damit es Abdul bald besser geht, er verdient es wirklich. Du brauchst keine Angst zu haben. Mami, ich bin schon 13 und kann ganz gut auf mich selber aufpassen. Ich hoffe ich kann dich bald besuchen kommen, damit du deine Enkel kennenlernenst.
Deine geliebte Tochter

PS: Alles Blödsinn. Mami, ich bin bei den Nachbarn! Wollte dir nur sagen, dass es schlimmere Dinge im Leben gibt als das Zeugnis, das auf dem Nachttisch liegt! Hab dich lieb!

In einem sehr interessanten Referat erklärte uns Mitrotarier Heinz Müller, was mit einem Teil von unserem Geld passiert und wie die wundersame Geldvermehrung bei Rotary International vonstatten geht. Seinen Vortrag mit entsprechenden Grafiken, Tabellen und Bilanzen können mittels Beilagen eingesehen werden.

Vor allem interessierte die Anwesenden auch, ob wir in unserem Club ebenfalls Projekte finanziert bekämen. Dies wurde klar bejaht, die Sache ist aber nicht ganz einfach. Der Grundsatz lautet, ohne Projekte kein Geld und wenn keine Projekte vorhanden, geht das Geld zurück an den District. Es braucht also klare Projekte und die müssen eingegeben werden und der District entscheidet dann, ob ein Projekt unterstützungswürdig ist oder nicht. In der Geschichte des Rotary Clubs Zermatt bekamen wir erst einmal Geld für ein Projekt. Lt. Egon Biner sei dies ein Projekt in Asien gewesen, was von unserem Mitrotarier Klaus Brigger lanciert wurde.

Also liebe Rotarier, Geld ist da, bitte bringt Projekte!

Für allfällige Details über die Rechnung und über Projekte steht Mitrotarier Heinz Müller allen sehr gerne zur Verfügung.

Präsident Walter bedankt sich beim Referenten für seine Erläuterungen und Ausführungen und ganz speziell für sein Engagement in der Fondation für Rotary Zermatt.